Anhang zu den Gülich - und Bergischen wochentlichen Nachrichten vom 21ten Februar 1792. Nro. 8.

Besondere Nachricht.

29. Da die unter hiesigen Steinkohlen Entreprenneurs Reinartz, Frincken, Degreeff und Jobs bestandene Gesellschaft getrennet ist, und die vorgefundene Restanten unter die Kaufhändlere Reinartz, Frincken und Degreeff vertheilet worden, mithin an solche zu zahlen sind, so wird dieses auf derselben Anrufen bescheiniget, und den wöchentlichen Nachrichten eintragen zu laßen, freigestellet. Düsseldorf den 31ten Januar 1792.

In Fidem Herm. Jos. Kegeljan, Stadt Secretarius.

Verpfachtungen.

30. Auf einer ahnsehnlicher Straße dahier ist ein Hauß zu verpfachten, bestehend in einem doppelten Speicher 17 größern und kleinern Zimmern, einer geraumigen Kuch, ferner Wein- Bier- und 2 Gemüß- Kellern, auch ist dabey eine Einfahrt und geraumiger Hof-Platz. Das nähere hievon ist bei der Expedition zu erfragen.

31. Auf einer wohlgelegenen Straße ist ein Hauß von 14 Zimmeren, Kuch, Keller und Speicher, samt einem Stall für 5 Pferde zu verpfachten. Unterschriebener hat deßfals Commission, wobei man sich also in seinem Hauß auf der Ratingerstraße erkündigen kann.

Herseler, Procurator.

32. Bei dem Brabänder Huthfabrikant C. Lamertz voran in der Carlstadt wohnend, ist der erste Stock in 4 groß und saubern Zimmern bestehend, zu verpfachten.

33. In dem ehemaligen Pampus, nun dem Herrn Kanzlei Advokaten Conradts zugehörigen, auf der Havenstraße gelegenen Hause, ist der ganze erste Stock, bestehend in 6 Zimmer, wovon 4 tapezirt sind, nebst einem großen Keller zu verpfachten.

Vermischte Nachrichten.

34. Den 16. dieses, ist bey Lejeune eine olive farbener Mantel mitgenommen worden, der Eigenthümer bittet selbigen an die Expedition dieser Nachrichten abgeben zu lassen damit er ihme wieder zukommen möge.

35. Künftigen Monat Merz wird in dem Reichsgräflich von Schaesbergischen Hause dahier auf der Ritterstraße mit öffentlicher Versteigerung einer Naturalien Sammlung, bestehend in Conthylien, Mineralien, Versteinerungen auch etwelchen Reptilien in Weingeist, fort ausgestopften Thieren, und deren

Theilen, als Hörner ꝛc. fortgefahren werden. — Auch werden daselbst verschiedene Meublen, als Bettstellen, Tische, Stühle, Bänke, Schreibtische, Porzellan-Service, Caffetassen, feine Porzellane Figuren, und verschiedene Haußmeublen gegen baare Zalung verkauft werden, worüber man noch die nähere Anzeige des Tages bestimmen wird.

36. Da meine unter der Firma von F. J. Prior & Comp. beinahe drei Jahre geführte Handlung weshalben ich dem Frans Joseph Prior für seine Mit-Arbeitung ꝛc. einigen Anteil einräumte, sich mit den 31ten Jenner dieses Jahrs geendigt, und gänzlich damit aufgehört, ohne daß ich künftighin den mindsten Anteil an allen denen Geschäften, die besagter Frans Joseph Prior gedächte zu verrichten, nehme. — So mache ich dem geehrten Publikum hiemit so viel möglich bekannt, daß ich diese Handlung und all meine übrige gethane Geschäfte, forthin unter meinem eignen Namen, und für meine alleinige Rechnung, durch hinlängliche Mitteln, Kenntnisse und Fleiß unterstützt, fortsezen werde. — Auch dienet zur Nachricht, daß ich meine, gedachtem Frans Joseph Prior anvertraute Procura, bereits den 9ten Jenner dieses Jahrs hab einziehen, zernichten und gehörig aufkündigen laßen. Amsterdam den 10. Febr. 1792. Corn. And. Hekman.

37. Eine Frauensperson, ungefehr 25 Jahr alt, protestantischer Religion, im Putz und anderer häuslicher Arbeit wohl erfahren, suchet eine Condition als Haußhälterin, oder Haußjungfer. Nähere Auskunft giebt die Expedition dieser Nachrichten.

38. Leonard Heubes, Holzhändler dahier, macht bekannt, daß er einen starken Vorrath von allen Sorten Dannen Bauholz und Bord zum verkaufen hat. Alles in billigem Preiß.

39. Den 5ten dieses ist auf dem Ball bei Joseph Gilles ein Bouteille-grüner ganz neuer Mantel (aus Irrthum vielleicht) mitgenohmen worden. Der Eigenthümer ersucht selbigen bei Joseph Gilles wieder abgeben zu laßen.

40. Das Concert zum Besten der Armen, wird künftig alle Donnerstag gegeben werden auf der Flingerstraße bei Lejeune im großen Saal. Abonnement und Entree ist bekannt. Ferretti, Professor.

41. Auf der Bolkerstraße, bei Kaufhändler Hank sind alle Sorten Garten-Saamen in billigem Preiß zu haben. Er nimmt auch Bestellung von Obstbäumen an.

42. Auf der Bolkerstraße, zum goldenen Einhorn, bei Georg Treitz, ist zu haben in- und außer dem Hauß guter weisser und rother Wein, auch beste Unschlit Kerzen, 5 Pf. für 1 Rthlr.

43. Eine Frauensperson, protestantischer Religion, 19 bis 20 Jahr alt, welche nähen, stricken und sonstige Haußarbeit versteht, suchet bei einer Herrschaft Condition. Das nähere ist bei der Expedition zu erfragen.

44. Da dem Schreinermeister Theod. Rüttger in Sohlingen viele pressante Arbeit vorgefallen, so wünschte er gegen gute Besoldung, einige geschickte Schreiner-Gesellen baldigst bekommen zu können. Diejenige, so Lust tragen, bei ihme Arbeit zu nehmen, können sich, jedoch baldigst, an ihn directe wenden, wo er ihnen das nähere bekannt machen wird.

45. Zur Nachricht dienet, daß ich Ends Unterschriebener willens bin, den 25ten dieses Monats mit meinem Schiff von hier nach Dordt zu fahren. Diejenigen also, welche Belieben tragen, mir Ladung dahin, oder an sonstige dem Rhein anliegende Orte, mitzugeben, werden ersucht, dieselbe inner dieser Zeit allhier an den Krahnen zu besorgen. Düsseldorf den 11. Febr. 1792.

Heinrich Janssen.

46. Bei Vergolder Schmitz auf der Mühlenstraße, sind zu haben verschiedene Sorten französische Weine, als: Moussirende u. nicht Moussirende, Oeil de Perdrix die Bouteille zu 70, 90 bis 100 stbr. Champagner die Bouteille zu 70, 80 bis 90 stbr. Burgunder die Bouteille zu 36 stbr. Vin de Dames Frontignac die Bouteille zu 36 stbr. Mallaga die Bouteille zu 30, 40 bis 50 stbr. Nebst verschiedene Sorten Liqueurs in billigen Preisen.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 11. Febr. Hr. Baron von Stahl königl. Schwedischer Gesandter v. Aachen, Messieurs le Comte de Doumetour, le Comte de Douverne, de Lasselle, de Compey, de Chotoubre, dr Tautellrr, de Roux, französische Offiziers v. Coblenz, im Hof von Holland. Hr. Prälat Aldenhoven v. Brauweiler, bei Hrn. Geheimrathen Fuchsius. Den 12ten, Hr. Posthalter Pütz von der Hochstraße, im 2brückerhof. Hr. Hofrath Brinkmann, le Chevalier Monsieur de Delten, Hr. Advokat Schnock, im Englischenhof. Gebrüdere Messieur d'Aldegant französische Hauptleute v. Coblenz wusten kein Logis. Den 13ten, Freiherr von Rebecker königl. Polnischer Kammerherr v. Crevelt, im 2brückerhof. Den 14ten, Hr. Hofrath Schlebrüggen v. Münster, im Weinberg. Hr. Canonicus Bracht v. Siegburg, in der Stadt Siegburg. Hr. Graf von Preineville französischer Obristwachtmeister v. Cöln, im Hof von Holland. Hr. Advokat Steinbeuer v. Sinzig, wuste kein Logis. Den 15ten, Freifrau von Hardenberg, im Weinberg. Hr. Amtsverwalter Reinartz v. Sohlingen, im Anker. Tit. pl. Freiherr und Freifrau von Trips, im Hof von Holland. Freifrau von Nesselrod Hugenpoet v. Cöln, wuste kein Logis. Den 19ten, Tit. pl. Hr. Baron von Finke v. Cöln, im 2brückerhof.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf und abgefahrne fort angekommene Schiffe:

Den 13. Febr. Jacob Melem nach Bonn mit schwarzen Brand. Den 15ten, Spatz von hier nach Mannheim mit seiner Jagdt.

Getaufte.

Catholische. Den 13. Febr. Anna Sibilla Maria Josepha Tochter des Josephus Ludovicus Clasen, und Sibilla Catharina Josepha Schmitz. Den 14ten, Anna Margaretha Elisabetha Tochter des Adolphus Degroot, und Odilia Fütgens. Den 15ten, Maria Anna Wilhelmina Jacobina Tochter des Petrus Schäffer, und Christina Schwickartz. Den 16ten, Gertrudis Francisca Tochter des Petrus Söngen, und Magdalena Manderlatz. Den 17ten, Franciscus Antonius Josephus Sohn des Petrus Wasserfur, und Magdalena von der Beck.

Lutherische. Den 12. Febr. Catharina Wilhelmina Elisabetha Tochter des Quartiermeister unter dem 2ten von Winkelhausischen Cürassier Regiment, und Johanna Harth. — Johann Georg Bernhard Sohn des Peter Johann Flügel, und Maria Wilhelmina Bargmann.

Verehelichte.

Catholische. Den 12. Febr. Henricus Zink, mit Wilhelmina Blöckers. Den 14. Albertus Ebener, mit Helena Gimmenich. — Joannes Antonius Castellano, Wittiber, mit Maria Josepha Schönwasser, Wittwe. — Leopoldus Pitzler, mit Josepha Kleins. Den 18ten, Wilhelmus Müller, mit Anna Christina Humbroich. — Joannes Breuer, mit Gertrudis Franzen.

Reformirte. Den 12. Febr. Martinus Remges, mit Magdalena Bresges, dimittirt.

Beerdigte.

Catholische. Den 13. Febr. Josepha Sassau, Ehefrau des Artilleristen Aloysius Truff, alt 27 Jahr. — Sibilla Christina Gröls, Ehefrau des Wagnern Peter Joseph Desire, alt 35 Jahr. Den 15ten, Anna Maria Küppers, Wittib Huberti, alt 91 Jahr 5 Monat 6 Täg. — Sibilla Elisabetha Müllers, Ehefrau des Taglöhnern Bartholomäus Himmelgeis, alt im 66ten Jahr. Den 18ten, Henricus Josephus Clemens Sohn des Joseph Engel, alt 1 Jahr 6 Täg. — Anna Maria Elms genannt Schmitz, alt 82 Jahr.

Vermischte Neuigkeiten.

Allem Anschein nach ist der Krieg zwischen Deutschland und Frankreich ohnvermeidlich; die französische Truppen sind gar nicht in behörender Ordnung, dann von den regulirten Regimentern sind die meisten Offiziers weg, die Linientruppen sind zusammengeraft und hergelaufene Leute ohne Disciplin und Erfahrung; die Nationalgarden könnten gut werden, wenn sie keine Franzosen wären. — Bei der Nationalversammlung in Paris herrschet Uneinigkeit, welche übele Folgen nach sich ziehen wird; der gemeine Mann verliert auch den schuldigen Respect gegen selbige, und in den verschiedenen Provinzen gehet es bei weitem noch nicht ordentlich und ruhig her; Die Auswanderung ist noch immer so stark, als selbe je gewesen. — Der türkische Gesandte von Berlin ist schon auf seiner Rückreise zu Wien angekommen. Die Redouten und Bälle gefallen ihm über die maßen gut. — Den 12ten dieses haben die Münsterischen Truppen Lüttig verlaßen. — Wann es mit den Franzosen zum Krieg kommen sollte, so wird der Fürst von Hohenloh eine Armee commandiren.

Elberfeld den 9. Januar 1792. In Carolin zu 7 Rthlr. $\frac{1}{3}$. *Amsterdam covent* $168\frac{1}{2}$. dito $138\frac{1}{8}$. *Rotterdam Dort* $168\frac{1}{4}$. *Hamburg, Bremen*, 5. a 124. *Lübeck Louisd'or* a 123. *baare Louisd'or* 122. *Paris, Lyon, Bordeaux, Nantes*. 0

Cöln, den 11. Febr. 1792. in Cronenthlr. zu 8 Kopfstück. *Amsterdam*, $164\frac{1}{4}$ *Rotterdam*, 164. *Paris*, 49. *Efurth*, $\frac{1}{4}$ *p.* $\frac{0}{0}$ *perte*.

Frucht-Preisen.	Waitzen.		Roggen.		Gersten.		Haaber.		Buchw.		Saam.		Malz.	
Das Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	6	3	4	43	3	51	2	47	3	3	9	8	—	—
Deuren.	5	60	3	52	2	74	1	60	—	—	7	40	—	—
Gülich.	5	20	3	40	2	40	2	—	—	—	—	—	—	—
Eschweiler.	6	32	4	12	3	32	1	74	—	—	8	20	—	—
Cöln.	5	8	3	28	2	40	1	56	—	—	—	—	—	—
Neuß.	6	—	3	64	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Düsseldorf.	6	—	4	—	3	—	2	10	3	20	7	70	3	10
Elberfeld.	7	66	5	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mülh. am Rhein.	5	56	3	48	2	64	2	8						

Gegenwärtige Nachrichten werden verfaßt, gedruckt und ausgegeben bei Steuerkanzlisten Zehnpfennig, in Düsseldorf.